Umweltamt, 13.02.2025

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.01.2025 zur Sitzung der Bezirksvertretung Gadderbaum am 13.02.2025 (Drucksachen-Nr. 9454/2020-2025)

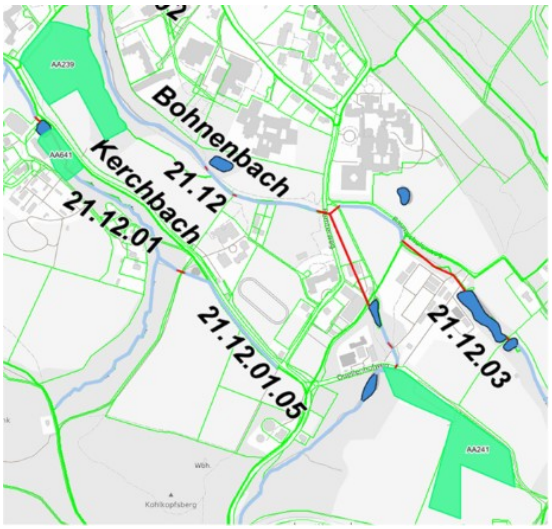
Gewässerverunreinigungen im Kerchbach und im Bohnenbach

Frage:
Gibt es neue Erkenntnisse zu Gewässerverunreinigungen im Kerchbach, im Abschnitt zwischen Lindenhof und Ebenezerweg?

Antwort des Umweltamtes:
Die Hinweise zu möglichen Gewässerverunreinigungen im Kerchbach und Bohnenbach wurden vom Umweltamt geprüft. Bei der Sichtkontrolle konnten bei beiden Gewässern keine Auffälligkeiten festgestellt werden.

Zusatzfrage:
Mit welchen Ergebnissen werden Gewässerproben im Bereich der naheliegenden Altlast genommen?

Antwort des Umweltamtes:
Im angefragten Bereichen (Lindenhof - Ebenezerweg und Gilead IV) sind hier mehrere Altablagerungen aktenkundig:



Bei der Altablagerung AA 239 werden in regelmäßigen Abständen Untersuchungen von Wasserproben durch das Umweltamt vorgenommen. Diese Altablagerung ist drainiert und entwässert in den Schmutzwasserkanal. Durch die Ableitung in die Schmutzwasserkanalisation ist der Kerchbach vor Einflüssen durch die Deponie hinreichend geschützt.

Die Altablagerung AA 241 ist in der Vergangenheit gutachterlich untersucht worden. Dabei wurden keine Auffälligkeiten festgestellt, die weitere Untersuchungen erforderlich gemacht hätten.